

Einladung

zum Anlass «Themen und Fragen»

Freitag, 9. Oktober 2020

Beginn um 15.00 Uhr

im «Parkhotel Langenthal»

Bund für Gerechtigkeit

Guggiweg 3 · CH-6300 Zug

Telefon +41 (0)41 709 05 60

info@bund-fuer-gerechtigkeit.ch

www.bund-fuer-gerechtigkeit.ch



BUND FÜR GERECHTIGKEIT

Programm

Datum: Freitag, 9. Oktober 2020

Ort: «Parkhotel Langenthal», Westhalle
Weststrasse 90, 4900 Langenthal

14.00 Uhr Türöffnung, eintreffen der Mitglieder und Gäste, Apéro

15.00 Uhr: Begrüssung und Vorstellung von Verein und Vorstand
des «Bund für Gerechtigkeit» *Moritz Müller, Vizepräsident*

15.15 Uhr Eröffnungsansprache
«Justiz im Spannungsfeld von «Classe politique»
und Staatsräson» *Adrian Gasser, Präsident*

16.00 Uhr Themen, Fragen und Diskussionen

18.00 Uhr Apéro und Imbiss

BUND FÜR GERECHTIGKEIT

*Liebe Mitglieder,
geschätzte Interessierte*

Ausgehend von der Bundesverfassung von 1848 hat sich das Schweizervolk bis ins 20. Jahrhundert hinein das Recht erkämpft, zu vielen Vorlagen seine Meinung an der Urne abzugeben. Nicht oder nur wenig jedoch hat das Volk erreicht, wenn es um eine möglichst vollständige Information von Staat und Gesellschaft und ihren Verbindungen innerhalb der «Classe politique» geht. Einer «Classe politique» also, der wir auch selber – von Fall zu Fall im Guten wie auch manchmal im Schlechten – angehören. Entscheidungen werden für den Bürger umso problematischer, je weniger die Hintergründe bekannt sind. Mangelndes Wissen führt zu Abstinenz und Ignoranz – und fördert gefährliche Verschwörungstheorien.

Fragen, Hinterfragen und kritisches Denken helfen mit, die Einflüsse der Politik auf das eigene Leben zu erkennen. Früher sagte man bei unbeantworteten und geheimnisvollen Fragen «cherchez la femme!», heute geht es darum, die Geldströme und Geldflüsse zu erkennen und auszuleuchten.

Die unbestrittenen Probleme der Justiz und der Gesellschaft von heute waren schon vor Jahrzehnten ein Thema. Mit dem Ziel der Wissensbildung werden wir die Anlässe des «Bund für Gerechtigkeit» nutzen, unsere Sensibilität zu stärken, damit wir unsere politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entscheidungen aus uns selber heraus begründen können. Dabei wird uns erneut und unwiderstehlich bewusst, wie entscheidend es ist, unabhängige Richter zu haben, die den Rechtssuchenden vor der Macht der «Classe politique» schützen.

In diesem Sinne behandeln wir an unseren Zusammenkünften einige mehr zufällig als bewusst in Erinnerung gebliebene Themen, die auf Wunsch an späteren Anlässen weiter behandelt, vertieft und auf unsere allfällige, momentane Machtlosigkeit hin geprüft werden.

Wir werden an unserem ersten Anlass Fragen zu den nachstehende Themen behandeln. Die Reihenfolge bestimmen wir am Anlass. Dazu einige Stichworte:

- Fremdplacierte Kinder
- Swissair
- Panama-Papiere
- Offenlegung des Marktwertes
- Die Gewerkschaften und das Geld

BUND FÜR GERECHTIGKEIT

- Kernkraftwerk Kaiseraugst
- Pensionskasse des Bundes
- Crypto
- Goldverkäufe
- Käseunion
- Brigadier Jeanmaire
- Medien
- Nebenamtliche Bundesrichter
- Sozialpartnerschaft und Rahmenvertrag
- Kinder der Landstrasse

In eigener Sache weisen wir darauf hin, dass uns etliche Vereinsmitglieder ersuchen, ihren persönlichen, stets als einzigartig, ja einmalig empfundenen «Skandal» zum Thema zu machen und diesen publikumswirksam offenzulegen. Wir schliessen solche Aufarbeitungen im

Bund für Gerechtigkeit

Guggiweg 3 · CH-6300 Zug

Telefon +41 (0)41 709 05 60

info@bund-fuer-gerechtigkeit.ch

www.bund-fuer-gerechtigkeit.ch

«Bund für Gerechtigkeit» nicht aus, denn wir anerkennen, dass bei unseren Mitgliedern ein hohes Informationsinteresse besteht. Gleichzeitig macht der «Bund für Gerechtigkeit» aber zur Bedingung, dass die Betroffenen und nach deren eigener Wahrnehmung von Richtern und Gerichten «Betrogenen» bereit sind, ihre Identität sowie sämtliche Fakten vollumfänglich offenzulegen und zum Vornherein darauf verzichten, allfällig anders lautende Behauptungen oder persönliche Nachfragen nicht zu dulden oder gar rechtlich dagegen vorzugehen.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüssen und einen angenehmen Austausch pflegen dürfen.

Mit freundlichen Grüssen



Adrian Gasser

Präsident «Bund für Gerechtigkeit»